

# Wängenerblättli

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Wängi

## Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:  
UHU Copy-Print, Ueli Hüsler  
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi  
info@uhu-copy-print.ch  
www.uhu-copy-print.ch  
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)  
Natel 079 208 61 15

**Erscheinungsgebiet:**  
Gemeinde Wängi,  
Auflage: 2152 Exemplare



## Gemeinde Wängi

Wängenerblättli · Nr. 42 · Mittwoch, 7. November 2018 · Jahrgang 24

Seite 1

### Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

#### Schliessung Polizeiposten Wängi

Die Kantonspolizei Thurgau hat vor kurzem öffentlich bekanntgemacht, dass bis spätestens Ende 2019 elf kleinere Polizeiposten im Kanton geschlossen werden. Leider betrifft dieser Entscheid auch den Posten in Wängi. Über den Entscheid wurde der Gemeindepräsident kurz vor dessen Veröffentlichung durch den Polizeikommandanten und den Abteilungsleiter Aussendienst informiert.

Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid sehr. Der Posten Wängi soll bereits Mitte November dieses Jahres für drei Monate geschlossen werden. Während dieses Probetriebes werden die Gemeinde und die Regionalpolizei erarbeiten, wie die künftige Zusammenarbeit aussehen und wie die Nähe zu Behörden und Bevölkerung gepflegt werden kann.

#### Tempo-30-Zone Stettfurterstrasse

Geschwindigkeitsmessungen in der Tempo-30-Zone der Stettfurterstrasse haben ergeben, dass die Geschwindigkeit leider nicht eingehalten wird. Eine Tempo-30-Zone gilt als eingehalten, wenn der V85-Wert (Geschwindigkeit, die von 85% der Fahrzeuge nicht überschritten wird) 38 km/h nicht übersteigt. Wird der V85-Wert überschritten, sind bauliche Massnahmen oder die Aufhebung der Tempo-30-Zone zu prüfen. An der Stettfurterstrasse wurden 44 km/h bzw. 46 km/h gemessen.

Aufgrund dieser Ausgangslage hat der Gemeinderat entschieden, an der Stettfurterstrasse bauliche Massnahmen zur Verkehrsberuhigung vorzunehmen. Die baulichen Massnahmen sehen vor, mit Leitpfählen und Strassenmarkierungen eine Verengung der Strasse herbeizuführen und dadurch die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu reduzieren. Der Gemeinderat kann solche Massnahmen provisorisch, für eine Dauer von zwei Jahren, erlassen.

Die Arbeiten sollen noch im November dieses Jahres ausgeführt werden.

#### Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Bruno Graf, Schulweg 5, 9546 Tuttwil. Vorhaben: Wärmepumpe erstellen (Luft-Wasser). Lage: Parz. Nr. 5216, Schulweg 5, 9546 Tuttwil.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 7. bis 26. November 2018 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Gesuchsteller: Markus Widmer, Rebhalddenweg 1, 9545 Wängi. Vorhaben: Neubau Pferdeunterstand. Lage: Parz. Nr. 3284, Landstrasse 34, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 9. bis 28. November 2018 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

### Infos aus der Schule

#### Steuerfusssenkung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger. Mit dem heutigen Wängenerblättli erhalten Sie das Budgetbuch 2019. Obwohl das Budget ein Defizit von 89360 Franken vorsieht, präsentiert sich die finanzielle Situation der VSG Wängi als gesund und stabil. So kann unser Eigenkapital künftige Ausgabenüberschüsse auffangen. Es freut die Schulbehörde, Ihnen eine Steuerfussenkung um 2 Prozent auf neu 93 Prozent beantragen zu dürfen.

Ab dem Jahr 2019 wird uns die Raumplanung am Standort Wängi intensiv beschäftigen. Wir haben Sie an der letzten Schulgemeindeversammlung, in den Infos aus der Schule und im Wängenerblättli bereits darüber informiert. Nach der Vergabe der Machbarkeitsstudie an das Büro Trunz+Wirth AG Uzwil wurden gleichzeitig alle bestehenden Schulräume aufgenommen, um den aktuellen Schulraum zu ermitteln.

Anhand der kantonalen Vorgaben und den aktuellen, mittel- und langfristigen Bedürfnissen der Schule Wängi, wurde eine Schulraumplanung erstellt. Mehrere Faktoren aus dieser Schulraumplanung, wie zum Beispiel steigende Schülerzahlen am Standort Wängi, Umstrukturierungen, Ist-Soll-Vergleiche der Raumflächen, baurechtliche Themen, Gebäudeanalysen und auch behinderten gerechtes Unterrichten haben einen Bedarf an zusätzlichem Schulraum ergeben.

Zudem wurden in der Machbarkeitsstudie mehrere Umbau- oder Neubauvarianten eruiert, um den Platzbedarf aus der Schulraumplanung zu testen. Diese Testplanung wird im nächsten Jahr dem an-

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

#### Entsorgung bis Ende 2018

Kompostplatz (noch dreimal):

- Sa, 17. Nov., 1.+15. Dez. 13.30-16 Uhr

Grünabfuhr (noch zweimal):

- Mo/Di, 19./20. Nov. + 3./4. Dez

stehenden Projektwettbewerb als Grundlage dienen. Für diese erste Phase ist im Budget 2019 eine Investition «Raumplanung» in der Höhe von 270 000 Franken vorgesehen.

Die Ideen aus den Wettbewerbsarbeiten werden dann in einer zweiten Phase der Bürgerschaft vorgelegt, mit Antrag eines Projektierungskredits. In einer dritten Phase folgt die Beantragung eines Baukredits. Die gestartete Raumplanung soll die Entwicklung der Schule Wängi langfristig positiv beeinflussen.

Wir freuen uns, Sie an der Schulgemeindeversammlung vom 29. November 2018 begrüssen zu dürfen.

Schulbehörde Wängi

 **samariter**  
Samariterverein · 9545 Wängi

**Ein herzliches  
Dankeschön!**

**Samariter-  
sammlung 2018**

Der Samariterverein Wängi bedankt sich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Erneut ist ein wertvoller Betrag zusammengekommen, der uns dabei hilft, die Kosten für Weiterbildungen und Material abzudecken.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, die es uns ermöglicht, unser Wissen auch in Zukunft weiterzugeben.

Samariterverein Wängi



## Gemeinde Wängi

### Ankündigung Gesamterneuerungswahlen der Behörden der Politischen Gemeinde Wängi

Am 1. Juni 2019 beginnt eine neue vierjährige Amtsdauer der Gemeindebehörden. Die Gesamterneuerungswahlen der Behörden der Politischen Gemeinde Wängi finden am 10. Februar 2019 statt. Gewählt werden an diesem Datum der Gemeindepräsident, die sechs Mitglieder des Gemeinderates, die fünf Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sowie die acht Mitglieder des Wahlbüros. Für die Rechnungsprüfungskommission und das Wahlbüro ist gemäss § 12 der Gemeindeordnung die stille Wahl möglich. Ein allfälliger 2. Wahlgang würde am 24. März 2019 stattfinden.

Gemäss § 36 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) sind erste Wahlgänge von Majorzwahlen bis zum 69. Tag vor dem Abstimmungstag anzukündigen. Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste sind bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag, d.h. bis spätestens Montag, 17. Dezember 2018, 17:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Wängi, Steinlerstrasse 2, 9545 Wängi, einzureichen.

Die Vorgeschlagenen sind gemäss § 37 StWG mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Wahlvorschläge sind von den Vorgeschlagenen selbst mit ihrer Unterschrift zu bestätigen und von mindestens zehn in der Gemeinde Wängi wohnhaften anderen Stimmberechtigten zu unterzeichnen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. Wahlvorschläge von Bisherigen sind nur von diesen selbst zu unterzeichnen. Entsprechende Formulare können bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage ([www.waengi.ch](http://www.waengi.ch)) bezogen werden.

Gemeinderat Wängi

### Veranstaltungskalender Wängi November

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| 7. Pro Senectute           | Mittagstisch           |
| 9. Frauengemeinschaft      | Rosenkranzandacht      |
| 10.-21. Frauengemeinschaft | Weihnachtspäckliaktion |
| 12. Frauengemeinschaft     | Stricknachmittag       |
| 14. Senioren Wandertag     | Anetswil               |

## Adventsverkauf und Missionsbazar

Eing. Am Samstag, 1. Dezember 2018 von 08.30 bis 11.30 Uhr lädt der Evangelische Frauenverein und Missionsarbeitskreis zum traditionellen Adventsverkauf und Missionsbazar ein. Es werden Kränze, Gestecke, Türschmuck, selbstgefertigte Handarbeiten, kleine Geschenke, Kalender, Bauernbrote, Zöpfe, Guetzli usw. verkauft.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, in der Kaffeestube zu verweilen. Für die Kinder findet ein Päcklischen statt und um zirka 10 Uhr besucht uns der Samichlaus. Für den Adventsverkauf wird vom Dienstag, 27. bis Donnerstag, 29. November jeweils ab 13.30 bis zirka 21 Uhr im Pfarrhaussäali gekranzt. Alle sind herzlich zum Mithelfen eingeladen.

Dieses Jahr geht der Erlös wieder an einen sozialen Zweck im Dorf sowie an die Stiftung Helimission. Der Evangelische Frauenverein und Missionsarbeitskreis freuen sich auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.

### Moderne 3½-Zimmer-Wohnung

in Wängi per sofort zu vermieten.  
Telefon 076 262 81 62

*Wird eine Karte  
dir geschenkt,  
so ist's ein Zeichen,  
dass jemand  
an dich denkt!*

Bei **UHU Copy-Print** finden Sie jetzt eine schöne Auswahl an Weihnachtskarten.

Kommen Sie vorbei und suchen Sie sich eine/mehrere schöne Karte/n oder ein schönes Sujet-Papier aus – und machen Sie jemandem eine Freude!

**10% Frühbestellungsrabatt** bis am 15. November 2018.

Wilerstrasse 3, 9549 Wängi  
Telefon 052 378 29 10

**Gesundheits-Quelle** [www.gqel.ch](http://www.gqel.ch)

**Cosmos-Shop** [www.cosmos-shop.ch](http://www.cosmos-shop.ch)

**BIS 22. DEZEMBER WEIHNACHTS-AKTION**

**20% RABATT AUF DAS LAGERSORTIMENT**

**SEI SCHLAU UND KOMM VORBEI**

ENERGETIX MAGNET-SCHMUCK, TASCHEN, ACCESSOIRES, KISSEN, KERZEN, UVM...

NUR BARZAHLUNG. GÜLTIG NUR AUF LAGERPRODUKTE. IRRTÜMER UND ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

**ÖFFNUNGSZEITEN BIS 22. DEZEMBER:**  
FREITAG 16:00 - 18:30 UHR  
SAMSTAG 10:00 - 16:00 UHR  
ODER NACH VEREINBARUNG: 079 513 01 53  
IM ESPEL 4 9545 WÄNGI

# Wängener Dorfgeschichten



## Der Hüttenbueb

Die folgenden Aufzeichnungen geben einen Einblick in meine Erinnerungen als Hüttenbueb.

Zuerst musste erst einmal gemolken werden - und zwar von Hand, da die Melkmaschinen noch unbekannt waren. Mit der Faust wurden die Zitzen des Kuheuters zusammengepresst und etwas nach unten gezogen, um die Milch auf diese Weise in den zwischen die Knie geklemmten Melkessel zu spritzen. Eine befriedigende Arbeit! Durch den scharfen Strahl bildete sich ein feiner weisser Schaum auf der Milch und liess den Kessel bald voll erscheinen. Nachdem die eine Kuh gemolken war, wartete bereits die erste Kundschaft - die Katze - auf die warme Milch. Die Katzenmutter kannte die Melkzeit auch ohne Uhr und kam termingerecht vom Feld zum gerichteten Katzenteller.

Die Milchtansen aus verzinnem Eisenblech, dem schweren Deckel, einem starken Verschlussmechanismus und zwei Traggriffen fassten 40 oder 50 Liter. Es gab auch damals bereits Aluminiumkannen mit Stossdeckel. Da die vollen Tansen auf dem trockenen Betonvorplatz wie auch auf dem nassen Klinkerboden der Käserei herumgeschoben wurden, war der Bodenreif etwas verstärkt.

Auf dem Hüttenkarren, einem hochrädigen, eisenbereiften Handwagen mit zwei Holmen und einer tiefliegenden Ladebrücke, wurden die Tansen festgebunden, damit man diese auf den rauen und holprigen Kiesstrassen nicht verlor. Also zog ich los.

Nach einem kleinen Anstieg beim Dorfbrunnen stieg die Strasse weiter an über die alte Bogenbrücke. Während die Hauptstrasse mit Kopfsteinpflaster bestückt war, die nur am Rand einen schmalen Teerstreifen hatte, war im Dorf die ganze Strasse geteert. Da rollten die eisenbereiften Räder am ruhigsten. Weiter führte der Weg rechts um die Metzgerei, beim «Ochsen» vorbei über die Murgbrücke. Nun passierte ich das Kaufhaus Zumbühl, die Bäckerei Krähenmann, die Velowerkstatt Raschli, den Schuhmacher Helg, die Wagnerei Müller, die Schmiede Gnehm und kurz vor der Käserei noch die Wirtschaft «Zum Schwert».

Ich war froh, wenn meine jüngere Schwester jeweils half, das schwere Gefährt den Stich hinaufzustoßen.

Wie beneideten wir die «Wilhöfler», welche leichten Schrittes nur bergab fuhren und etwas bremsen mussten.

Wir konnten auch den Weg über die Ebnetstrasse wählen, aber einerseits war da die Steigung noch grösser und zweitens war dies eine Kiesstrasse, was wir nicht sehr schätzten, da wir barfuss unterwegs waren. Die meisten Lieferanten hatten pneubereifte «Hüttenchärre». Wir bekamen erst nach dem Krieg, als es wieder Veloreifen gab, ein solches Veloanhängermodell.

Christian Wasem und Glarner Müller vom Neuhof, die man an den blauen Sennenblusen von weitem erkannte, fuhren mit Ross und Federbockwagen. Schupli brachte als Sammelstelle ebenfalls mehrere Kannen und Meier und Höpli trabten als Nachbarn der Käserei mit den grossen Rückenragtansen an. Ein Kleinbauer aus Heiterschen kam sogar mit dem Velo. Damals existierten in Heiterschen noch 13 Bauernbetriebe.

Wenn wir die Käserei erreicht hatten, mussten die Milchtansen abgeladen werden. Bei den hübschen Mädchen zeigten sich die Käserburschen jeweils sofort hilfsbereit. So entstand sogar einmal eine Liebschaft mit späterer Heirat.

Zur Käserei gehörte ein Verkaufsladen, wo nebst dem hauseigenen Emmentaler auch Tilsiter, Butter und Schachtelkäse angeboten wurde. Abends kamen fast aus jedem Haushalt des Dorfes Personen, um Frischmilch zu holen. Damit das Geschäft schnell abgewickelt werden konnte, wurde mit Milchmarken bezahlt. So musste man - vor allem Kinder - kein Bargeld bei sich haben.

In der Käserei schütteten die kräftigen Käserknechte die Milch durch ein Sieb ins Wiegebecken, welches an der grossen runden Waage hing. Käsermeister Lehmann - später Kohler - schrieb das Gewicht (nicht die Liter!) in sein grosses Buch und ins Milchbüchli jedes Bauern ein. Statt den Namen standen da die Nummern jedes Lieferanten. Am Abend konnte man die Milchkannen kalt ausspülen. Morgens jedoch wurden die Tansen am Brunnentrog mit Warmwasser gründlich gebürstet und auf dem Spültisch mit Wasserdampf nachgereinigt.

Jetzt ging es im Laufschrift heimwärts, damit ich es noch rechtzeitig zur Schule schaffte. Herr Keck, der damalige Verwalter der Landi mit angeschlossenen Volgladen von vis-a-vis dem Bahnhof hatte seine helle Freude an mir. Ja, es hatte wahrscheinlich komisch ausgeschaut, wenn ich als Junge von eher kleiner Statur zwischen den zwei Holmen des für Erwachsene gebauten Wagens trabte.

Ruedi Jufer

### Milch

*Die Milch, sie lebte recht zufrieden.  
Dann wurd' sie alt und ward geschieden.*

*Worauf Abschottung man betrieb -  
bis nichts als so ein Käse blieb.*

CHRISTOPH SUTTER



## Auswärtsniederlage in Abtwil

In einer spannenden und intensiven Partie verliert der FC Wängi sein letztes Vorrundenspiel auswärts beim FC Abtwil-Engelburg mit 2:3. Die frühe Führung der Thurgauer wurde bis zur Pause ausgeglichen. In der zweiten Halbzeit hatte Abtwil mehr Chancen und zog innert drei Minuten auf 3:1 davon. Wängi konnte nur noch den Anschlusstreffer erzielen.

Die intensive Partie ging von der ersten Minute an hin und her. Keines der Teams vermochte sich spielerische Vorteile zu verschaffen. Den ersten Flankenball des Heimteams pflückte sich Meiler herunter und lancierte gleich Teixeira. Dieser gewann das Laufduell und spielte via De Rosa den mitgelaufenen Rauber an. Rauber wurde dabei beim Abschluss ungeschickt gehindert, so dass der Unparteiische Zeciri bereits in der 3. Minuten einen Elfmeter für die Thurgauer pff. Teixeira blieb eiskalt und verwertete zur 1:0-Führung.

Danach ereigneten sich keine nennenswerten Aktionen bis zur 20. Minute, als Gröli eher zufällig an den Ball kam und mit einem satten Schuss Meiler am kurzen Eck erwischte, 1:1. Die Partie blieb spannend und intensiv, Chancen waren aber Mangelware. Kurz vor der Pause musste Meiler zweimal klären und hielt die Gäste so im Spiel. Es blieb beim 1:1-Pausenresultat.

In der zweiten Halbzeit ging es zunächst ähnlich weiter, Abtwil wurde jedoch je länger je besser und kam vermehrt zu Abschlüssen. Ab der 60. Minute überschlugen sich dann die Ereignisse. Zunächst traf Abtwil zweimal nur die Torumrandung. Dann wurde der vermeintliche Führungstreffer Teixeiras für die Gäste wegen Abseits aberkannt, und wenig später ging das Heimteam mit einem Doppelschlag 3:1 in Führung.

Das Spiel war aber noch nicht entschieden, denn in der 77. Minute erzielte Teixeira nach einer Flanke von De Rosa den Anschlusstreffer mittels Kopfball.

Beim anschliessenden Anspiel ahndete Schiedsrichter Zeciri ein Tackling Teixeiras als Foulspiel und zeigte dem Doppeltorschützen sehr zum Ärger der Wängener die Ampelkarte. Teixeira musste vorzeitig unter die Dusche. Wängi versuchte nochmals alles und drückte auch mit einem Mann weniger. Der Ausgleichstreffer wollte aber nicht gelingen und so blieb es bei der 2:3-Niederlage der Thurgauer.

**Telegramm:** Sportplatz Spiserwis, 130 Zuschauer. SR Zeciri, SRA1 Hoxha, SRA2 Luman. Tore: 3. Min. 0:1 Teixeira (FE), 21./70. 1:1/2:1 Gröli, 73. 3:1 Spescha, 77. 3:2 Teixeira. Aufstellung Wängi: Meiler, Sandmeier, Germann, Läng (32. Min. D. Hohenstein), R. Widmer, P. Hohenstein (C), Burgermeister (77. Keiser), Böhi (60. Wiesmann), Rauber (65. Bommer), De Rosa, Teixeira.

Anton Sopi

## Infoabend Feuerwehr

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Feuerwehrfrauen und -männer!  
Komm doch vorbei und schau rein.

- Depotbesichtigung
- Material
- Fahrzeuge
- Diverse Informationen

**Freitag, 16. November**  
**20.00 Uhr im Depot Wängi**



**Annahmeschluss**  
für Texte  
und Inserate  
für das  
Wängenerblättli:

**Montag-  
abend  
17 Uhr!**

**ENTSORGEN IN DER NÄHE**



**HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF**

Für Privathaushalte und Kleinmengen

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mittwoch & Donnerstag

08.00 – 12.00 Uhr 13.15 – 18.30 Uhr

Samstag 08.00 – 11.15 Uhr

Für Grossmengen, Industrie und Gewerbe steht Ihnen nach wie vor unser leistungsstarker Muldenservice zur Verfügung.

**KÄGI**

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil  
Tel. 052 365 45 61 · [www.kaegiag.ch](http://www.kaegiag.ch)



**Hafner Malerei AG**  
Inhaber Marcel Wild

052 378 10 04 9545 Wängi  
hafnermalerei.ch 9552 Bronschhofen  
8372 Wiezikon b. Sirnach

**Winteraktion: 10% auf Fensterläden**



Umbauplanung Baukoordination Ausführung



**Werder Schreinerei AG**  
Brühlstrasse 7  
9545 Wängi  
052 369 50 00  
[www.werder.swiss](http://www.werder.swiss)

# Kerzenziehen

Kerzen und Fackeln aus Wachs herstellen



17.–25. November 2018

Im Wohn- und Pflegezentrum  
Neuhaus Wängi  
Neuhausstrasse 3

## Öffnungszeiten:

Samstag 17. Nov.	11–19 Uhr
Sonntag 18. Nov.	11–19 Uhr
Mo+Di 19.+20. Nov.	15.30–20 Uhr
Mi+Do 21.+22. Nov.	14–20 Uhr
Freitag 23. Nov.	14–21 Uhr
Samstag 24. Nov.	11–19 Uhr
Sonntag 25. Nov.	11–16 Uhr

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns.  
Die Frauenvereine Wängi

# Generalversammlung des Gewerbe- und Industrievereins Wängi



Am 1. November fand die GV des Gewerbe- und Industrievereins Wängi, in den Räumlichkeiten der Tony Brändle AG in Wängi statt. Vorgängig zur Versammlung waren die 41 teilnehmenden Firmen (Total 83 Mitglieder) von der Firma Tony Brändle AG zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen.

Nach einem grosszügigen Apéro stellte Claudia Brändle (Bild oben) die nun knapp 1 Jahr in Wängi ansässige Firma vor. In drei Gruppen wurden die Wängener Gewerbler – gegen 70 Personen – anschliessend durch das imposante Gebäude geführt. Alle waren sehr beeindruckt über die verschiedenen Tätigkeiten, welche schliesslich für den fertigen Bau eines Feuerwehrautos geleistet werden. Spürbar war das gute Arbeitsklima welches in der Tony Brändle AG herrscht.

Die eigentliche GV begann dann um 20.30 Uhr. Präsident Gregor Werder begrüsst erfreut die zahlreich erschienenen Mitglieder dazu. In seinem Jahresbericht fand unter anderem auch die Gewerbeausstellung im April Erwähnung. «Der Fünfjahres-Rhythmus ist immer noch mitausschlaggebend, dass die Ausstellung so erfolgreich ist.»

Einem Austritt stehen 12 Eintritte gegenüber, was die aktuelle stolze Mitglie-

derzahl von 83 Firmen ergibt. Die Abrechnung zur Gewerbeausstellung schliesst mit einem Überschuss, was den Stock für die nächste Gewerbeausstellung (2023?) sichert. Diese Rechnung, als auch die Jahresrechnung – mit leichtem Ertragsüberschuss – wurden einstimmig genehmigt. Auch eine zukünftige Sitzungsentschädigung wurde dabei akzeptiert.

Beim Traktandum «Verschiedenes und Umfrage» waren die unverständlich lange geschlossenen Barrieren der Frauenfeld-Wil-Bahn, der Lehrlingsschwund der sich in unserer Gemeinde bemerkbar macht, als auch die Warnung vor dubiosen Mails, denen Betriebe immer mehr ausgesetzt sind – die Themen. Nach einer Stunde konnte die Sitzung geschlossen werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Firma Tony Brändle AG.

Ueli Hüsler / Foto Gergor Werder

# Generalversammlung FC Wängi

Der Fussballclub Wängi musste in den letzten Jahren einige Herausforderungen meistern. Gesundheitlich bedingte Schicksale sowie unangemeldete Kündigungen im Führungsstab haben veranlasst, eine Neuorientierung vorzunehmen. Mit dem Vorhaben «AVANTI» wurden die einzelnen Ressorts bezüglich der Rechte, Pflichten und Kompetenzen definiert und vereinbart.

136 der 301 stimmberechtigten Teilnehmern haben teilgenommen, was einem historischen Rekord entspricht. Alle Anträge wurden erfolgreich von den Mitgliedern bewilligt. Elfi Graf und Marcus Keller verlängerten ihr Engagement im Vorstand um weitere 3 Jahre. Fabbio Rasera darf neu, neben dem Amt des Preswesens auch als Vizepräsident amtierend.

Der vereinte Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die Umsetzung der Herausforderungen im neuen Jahr.

Fabbio Rasera  
Vizepräsident FC Wängi

## Adventsverkauf und Missionsbasar

Samstag,  
1. Dez. 2018  
08.30–11.30 Uhr



im evang. Kirchgemeindehaus Adler, Dorfstrasse 29, Wängi

- Adventskränze und -gestecke
- verschiedene Handarbeiten, Gebäcke, Geschenke ...
- Kaffeestube
- Päcklifischen für Kinder
- Besuch vom Samichlaus (ca. 10 Uhr)

### Kranzen für den Adventsverkauf:

Di 27.–Do 29. November 2018

im Pfarrhaussäli,  
jeweils ab 13.30 bis ca. 21 Uhr.  
Alle sind herzlich eingeladen mitzuhelfen.

Der Erlös geht wieder an einen sozialen Zweck im Dorf sowie an die Stiftung Helimission.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
Evang. Frauenverein Wängi  
und Missionsarbeitskreis

info@uhu-copy-print.ch

Frühere Wängenerblättli-Ausgaben finden Sie unter  
www.uhu-copy-print.ch

7. bis 10. November 2018

Restaurant Frohsinn Anetswil, Wängi

# Metzgete

UNSERE HITS!



- Schweinspfeffer
- Schlacht-Teller & Platte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Reservationen nehmen wir gerne unter  
Telefon 052 378 11 66 entgegen.